

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Puchheim-Ort: Dialog „Stadt und Land“

Diskussion zu Zukunft und Zusammenleben

Unsere Gesellschaft befindet sich in ständigem Umbruch. Das betrifft auch Puchheim-Ort. Das Zusammenleben im 21. Jahrhundert funktioniert anders, die guten alten Zeiten im Ort sind schon lange vorbei. Mit einer gewissen Verklärung schaut man zurück, erzählt sich die Geschichten über Sautrogrennen im Fasching, über zwei Wirtschaften, über eine Gendarmerie-

station und über das Alte Schulhaus, in dem der Lehrer Rawein unterrichtete. Alles vergangen. Dafür haben sich viele neue Leute, Zuagroaste aus aller Welt, ihre Heimat und ihre Freundschaften im Ort aufgebaut. Das ist der Lauf der Dinge.

Dennoch bleibt für die meisten Puchheimerinnen und Puchheimer auch im Ort die Sehnsucht, dass sich et-

was rührt, dass man zusammenkommt, dass Traditionen weitergeführt werden und dass man mit seinen Nachbarn gut auskommt.

Daher möchte die Stadt Puchheim in 2019 über den Dialog „Stadt und Land“ die Diskussion über die Zukunft und die Formen des Zusammenlebens in Puchheim-Ort anstoßen. Mit verschiedenen Plattformen werden Ge-

sprächsansätze für die Ortelinnen und Ortler ermöglicht. Zahlreiche Veranstaltungen sollen zeigen, dass Engagement und Ehrenamt sich lohnen, dass Aktivitäten gerne gesehen sind und dass die Vereine zu einer Verjüngung jederzeit bereit sind.

Als Ergänzung zu den vielfältigen Vereinsangeboten sollen Treffpunkte organisiert und angeboten werden. Diese Aktionen werden den Ort zum Thema machen und Veränderungsvorschläge und neue Ideen provozieren. Ziel ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gesellschaft zu kräftigen, eine stärkere Bindung zu Puchheim zu entwickeln und letztlich auch Ort und Bahnhof miteinander zu erleben.

Im Frühjahr, im Sommer und im Herbst finden beispielsweise Gesprächsabende

– sogenannte Stammtische – statt. In einer Art Zukunftswerkstatt soll über die Themenblöcke Lebensentwürfe und Familien, Wohnen und Mobilität sowie Generationen diskutiert werden. Experten werden hierzu Informationen beisteuern und Ortelinnen und Ortler werden ihre Geschichten und Erfahrungen dazu erzählen.

Der erste Stammtisch zum Thema „Lebensentwürfe und Familien“, findet am Montag, 25. März, um 19 Uhr in der Alte Schule in der Augsburgener Straße 6 statt.

Lassen Sie sich doch einfach überraschen und machen Sie mit.



Schäfflertanz – Auftritt in Puchheim-Ort am 3. März 2019

Seit dem 6. Januar tanzen sie wieder: die Schäffler. München und Umgebung ist voller Traditionen und dies spürt man auch in den benachbarten Städten und Gemeinden, in denen die Schäffler auftreten. Am Sonntag, 3. März, um 10.30 Uhr kommen die Schäffler auch nach Puchheim-Ort, wo sie auf dem

Parkplatz vor der Laurenzer Grundschule tanzen werden.

Um die Tanzfläche für die Schäffler freizuhalten, gilt für den gesamten Parkplatz an der Laurenzer Grundschule ab Freitag, 1. März, 16 Uhr, ein Halteverbot. Dort abgestellte PKW müssten nötigenfalls abgeschleppt werden. Die Mitterlängstraße wird zum Schutze der Zuschauer während des Schäfflertanzes in Höhe der Grundschule für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Entstehung des Schäfflertanzes wird datiert auf das Jahr 1517. Der Grund für den Tanz war kein besonders fröhlicher. Nachdem die Pest schlimm gewütet und viele Tausend Menschen in den Tod gerissen hatte, schlossen sich die Menschen zuhause ein, um sich vor Ansteckung und Krankheit zu schützen. Um das Leben wieder in Schwung zu bringen, beschlossen die Schäffler – die Fassmacher –, der Angst ein Ende zu bereiten und die Menschen wieder auf die Straße zu locken. So studierten sie einen kunstvollen Tanz ein und zeigten diesen bei lauter Musik auf den Straßen. Angelockt von den fröhlichen Klängen sollen die Menschen sich wieder auf die Straße getraut haben. Seitdem tanzen die Schäffler alle sieben Jahre, angefangen vom 6. Januar bis zum Faschingsdienstag.

FOTO: STADT



Neubürgerempfang – Informationen rund um Puchheim

Am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr lädt Erster Bürgermeister Norbert Seidl alle neu in die Stadt zugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgerempfang ins

Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, ein. Sie erhalten dort allgemeine Informationen rund um die Stadt Puchheim.



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**Jetzt die
Versetzung sichern!**

TÜV geprüft und top ausgezeichnet!

- ✓ Intensive Vorbereitung auf Schulaufgaben/Tests
- ✓ Individuelle Betreuung, persönliche Beratung
- ✓ Günstige Preise, keine Mindestanmeldedauer

**Lassen Sie sich beraten:
089 / 800 76 667**

Puchheim-Bhf. • Lochhauser Straße 13a
www.schuelerhilfe.de/puchheim **Direkt am S-Bahnhof**

Schuh Meier

**Große Auswahl an bequemen Schuhen!
Laufkomfort spürbar erleben!**

Herausnehmbares Fußbett!

Gabor



WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN



rieker



**Winterschuhe
jetzt 30 %
reduziert!**

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84933588

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

„Leben auf dem Land“ hört sich gut an: Alles ist in Ordnung, die Natur ist frisch, die Menschen freundlich und die Kinder spielen fröhlich miteinander. Es gibt viele gesellige Feste, bei denen sich die Leute treffen und lauter leckere Sachen essen und trinken.

Ist das so oder ist das reines Klischee bzw. Wunschdenken? Lebt man im Dorf wirklich so, dass jeder jeden kennt, dass Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft die unverrückbaren Werte sind? Gibt es noch die guten alten Zeiten mit Traditionen und Bräuchen oder ist es eher so, dass Geschäfte, Arztpraxen

und Bushaltestellen nur mehr in den größeren Städten zu finden sind? Darüber möchte ich mit Ihnen in diesem Jahr ins Gespräch kommen.

Unter dem Motto „Puchheim-Ort, Stadt und Land beieinander“ geht es um das Besondere und L(i)ebenswerte in Puchheim-Ort, aber genauso um die Veränderungen, die eine ehemals landwirtschaftlich geprägte Dorfgemeinschaft erlebt und vollzogen hat. Welche Auswirkungen haben Internet, Amazon und Facebook auf das Vereinsleben? Wo trifft man sich



eigentlich? Was ist für die Jugend wichtig und welche Basisversorgung an Kinderbetreuung brauchen Familien? Alle haben mindestens ein Auto und gleichzeitig leidet man unter Lärm und langen

Stauzeiten. Gibt es dafür eine Lösung oder wird das nur noch schlimmer werden? Wie können die erwachsenen Kinder in Puchheim noch bezahlbaren Wohnraum finden, um hier zu bleiben?

Es ist gewiss nicht einfach, auf solche Fragen Antworten zu finden, dennoch ist es wichtig, in den Dialog zu kommen, um möglichst viele Seiten der Medaille zu hören. Daraus können letztlich Ideen und Verbesserungen entstehen, um Puchheim-Ort zu stärken und für die nächste Generation gut aufzustellen. Auf diesen spannenden Austausch mit Ihnen freue ich mich. Ich freue mich aber auch, dass wir im Ort selber

einiges auf die Beine stellen wollen, wie den Schäfflertanz oder eine Kindertheatervorführung. Und natürlich ist es wunderbar, im Ort bei den Festen, dem Theater, dem G'schichtspfad und so weiter mit dabei zu sein.

Ich glaube, dass die Worte „Leben in Puchheim-Ort“ sich nicht nur gut anhören, sondern auch tatsächlich mit positivem Lebensgefühl verbunden sind. Aber lassen Sie uns doch darüber reden.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Faschingsdienstag

Rathaus und Bibliothek geschlossen

Am Faschingsdienstag, 5. März 2019, bleiben das Rathaus, die Stadtbibliothek und alle Einrichtungen der Stadt Puchheim ganztägig geschlossen.

Unterstützung für Grundschüler

Bildungsbegleiter dringend gesucht

Haben Sie Interesse daran, sich ehrenamtlich bei der Leseförderung oder Hausaufgabenunterstützung von Grundschulern zu engagieren? Die Stadt Puchheim sucht dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Geduld, Toleranz und Freude an der Arbeit mit Kindern haben und ihre Zeit und ihr Wissen mit den Schülern teilen möchten. Geboten werden ein regelmäßiger Austausch mit netten Kolleginnen und Kollegen, Schulungen und feste Ansprechpartner sowie ein Ehrenamt, das Sie mit Freude erfüllen wird. Interessierte werden gebeten, sich bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, Daniela Schulte, zu melden unter der Telefonnummer 089/4132608-15 oder per E-Mail an daniela.schulte@puchheim.de.

Faschingsferien

Schwimmbad am Gernerplatz zu

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass das Schwimmbad in den Faschingsferien von Samstag, 2. März, bis einschließlich Sonntag, 10. März 2019, geschlossen ist.

Fundsachen

Bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 2019 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:
Geldbörse stark abgegriffen, braun/rot; Autoschlüssel (VW) mit Band, grün/schwarz; Lesebrille, Metallgestell, schwarz; Kinderrad „Stowabike“, silberfarben; Geldkarte, grau/rot; Brille „WellnessProtect“ mit Etui, braun; Uhr „Tissot“, Armband defekt, silberfarben; 6 Schlüssel am Schlüsselring, silberfarben; Damenrad „Merida“, grau; 5 Schlüssel mit Anhänger Lampe, blau; Lesebrille „Lexxoo“, Gestell blau.
Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Kunst in Puchheim

Städtische Sammlung



Mit einer Auswahl an originalen Öl- und Acrylbildern, Aquarellen und Gouachen bietet die Ausstellung „Kunst in Puchheim – Die städtische Kunstsammlung“ einen Einblick in die Gemäldesammlung der Stadt Puchheim. Darüber hinaus regen großformatige Bildtafeln von Skulpturen und Plastiken sowie von Raum- und Wandinstallationen dazu an, die Originale an ihren Standorten rund um das Kulturzentrum PUC und weiter im ganzen Stadtgebiet zu erkunden. Thematische Grundlage ist das vor kurzem herausgegebene Buch „Kunst in Puchheim – Skulpturen, Plastiken und Bilder in städtischem Eigentum – Städtische Räume für Bildende Kunst.“ Die Ausstellung wird bis einschließlich Sonntag, 7. März 2019, zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes zu sehen sein: Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr; dienstags auch von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr.

PLAKAT: STADT

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

27. März 2019

Anzeigenschluss: 18. März 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 44 170

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts
ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim,
Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,
E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de;

Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl,
Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Anzeigen-Preisliste Nr. 75,

gültig ab 1. Oktober 2018;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 22. Februar 2019 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen verantwortlich.

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“ erscheint am 27. März 2019.

Redaktionsschluss ist am 8. März 2019.

Versammlung

Terminhinweis

Der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim e.V.

lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. März 2019, um 17 Uhr in „Takis Taverne“, Bürgermeister-Ertl-Strße 7 in Puchheim.

Anträge und Anregungen hierzu können per E-Mail an info@duv-puchheim.de oder ebenfalls auf dem Postweg bei der Ersten Vorsitzenden des Deutsch-Ungarischen Vereins, Anna Nagel, Bäumlstraße 16, 82178 Puchheim eingereicht werden. Um rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung wird gebeten.

Behindertenbeirat - Seniorenbeirat - Umweltbeirat

Sitzungstermine und weitere Informationen

Sitzung des Behindertenbeirats

Die nächste öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats ist am Mittwoch, 6. März, um 16 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2-4. Themen sind der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs und die Aktivitäten der Stadt zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Puchheim. Der Raum ist rollstuhlgerecht.

Seniorenbeirat – Aufruf zur Bewerbung

Am 30. Juni 2019 endet die Amtszeit des Seniorenbeirats. Vier Jahre lang haben die Beiratsmitglieder Stadtrat und Verwaltung im gesamten Bereich der Seniorenarbeit mit Rat und Tat unterstützt. Hierfür gebührt ihnen Dank und Anerkennung. Schon jetzt rufen der amtierende Seniorenbeirat und Erster Bürgermeister Norbert Seidl dazu auf, für eine Mitarbeit im zukünftigen Seniorenbeirat zu kandidieren. Vorschläge zur Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten werden ebenfalls entgegengenommen. Das Formblatt zur Kandidatur kann im Rathaus, der Außenstelle in der Boschstraße 1 oder bei den amtierenden Seniorenbeiratsmitgliedern abgeholt sowie auf der Internetseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de heruntergeladen werden. Die ausgefüllten Unterlagen sind im Rathaus der Stadt Puchheim oder in der Rathausaußenstelle in der Boschstraße 1 einzureichen. Die Frist zur Einreichung der Unterlagen endet am 8. April 2019.

Umweltbeirat – Zwei neue Mitglieder gesucht

Puchheim sucht ab sofort neue Bewerberin-

nen und Bewerber für den Umweltbeirat, da zwei Mitglieder aus persönlichen Gründen noch während der bis Herbst 2020 dauernden Amtszeit ausscheiden.

Willkommen sind Puchheimerinnen und Puchheimer, die Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Natur- und Umweltschutz haben und sich gerne in diesem Bereich engagieren. Der Umweltbeirat berät den Stadtrat und die Verwaltung in Fragen des Natur- und Umweltschutzes. Die Mitglieder des Umweltbeirats treffen sich circa alle zwei Monate und diskutieren umweltrelevante Themen. Darüber hinaus ist der Puchheimer Umweltbeirat u. a. Mitveranstalter des Ökomarkts und des Agenda-Frühstücks und organisiert Vorträge zu verschiedenen Umweltthemen.

Bei Interesse an der Mitarbeit im Umweltbeirat wird um eine kurze Bewerbung bis spätestens Freitag, 8. März, per E-Mail an umwelt@puchheim.de oder per Post an Stadt Puchheim, Umweltamt, Poststraße 2, 82178 Puchheim gebeten. Für Fragen und weitere Informationen steht das Umweltamt unter Telefon 089 / 80098-158 zur Verfügung. Über eine über Herbst 2020 hinaus gehende Mitarbeit würde sich die Stadt sehr freuen.

Umweltbeirat – Öffentliche Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Umweltbeirats findet statt am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet unter www.puchheim.de.

Veranstaltungsreihe TOPIC



Bürgermeister besucht Grundschule

Unter dem Titel „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besucht Erster Bürgermeister Norbert Seidl in loser Reihenfolge öffentliche und soziale Einrichtungen. Am 28. Januar war der Bürgermeister bei der Mittagsbetreuung der Laurenzer Grundschule zu Gast. Er half bei der Essensausgabe mit, unterstützte die Hausaufgabenbetreuung und begleitete die Kinder bei einem Sportangebot.

Das Foto zeigt neben Bürgermeister Norbert Seidl (Mitte) einige Kinder der Mittagsbetreuung sowie Leiterin Kerstin Fausel (hinten 1.v.r.) und die stellvertretende Leiterin Alexandra Meißner (hintere Reihe 4.v.l.).

Mit der Reihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ möchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl durch sein direktes Mitwirken vor Ort das Tagesgeschäft sowie mögliche Problembereiche der besuchten Institutionen miterleben und kennenlernen.

FOTO: STADT

Registrierungsaktion in Puchheim am 16. März

Stammzellspenderinnen und -spender für die siebenjährige Isabella gesucht

Am Samstag, 16. März, findet in der Zeit zwischen 11 und 16 Uhr in der Aula der Grundschule am Gernerplatz, Am Gernerplatz 2 in Puchheim eine Registrierungsaktion für mögliche Stammzellspenderinnen

und -spender statt. Die siebenjährige Isabella aus Puchheim ist an Blutkrebs erkrankt. Ihre Familie bittet zusammen mit der DKMS gemeinnützige GmbH (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) um viele Teilnehmende. Ei-

ne Registrierung kommt allen Blutkrebspatienten zugute. Zudem werden Geldspenden benötigt, da jede Registrierung die DKMS 35 Euro kostet. Erster Bürgermeister Norbert Seidl hat die Schirmherrschaft für die

Aktion in Puchheim übernommen und wird um 11 Uhr die Aktion vor Ort begleiten. Weitere Infos zur Registrierungsaktion und zur DKMS erhalten Sie unter www.dkms.de oder www.puchheim.de.

Schuleinschreibung 2019/2020

Die Grundschulen der Stadt Puchheim informieren

Schulpflicht: Wer die altersmäßigen Voraussetzungen erfüllt und in Bayern seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unterliegt der Schulpflicht. Nach Art. 37 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) werden mit Beginn des Schuljahres 2019/20 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2019 sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

Vorzeitige Einschulung: Bei Kindern, die nach dem 30. September 2013 geboren wurden, haben die Eltern die Möglichkeit, bei ihrer zuständigen Grundschule einen Antrag auf vorzeitige Einschulung ihres Kindes zu stellen. Für alle Kinder, die nach dem 31. Dezember 2013 geboren wurden, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Die Entscheidung der Schulaufnahme erfolgt durch die Schulleitung. Ein Antrag auf vorzeitige Einschulung nach

Art. 37 Abs. 1 Satz 2 BayEUG ist spätestens bei der Schulanmeldung zu stellen. Die Ablehnung des Antrages ist keine Zurückstellung.

Einschreibungstermine: In Puchheim findet die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20 zu folgenden Terminen statt:

- ★ Grundschule am Gernerplatz:
2. April 2019. Bitte in die Listen eintragen, welche in den Kitas vorliegen. Falls nicht möglich, bitte telefonischen Termin vereinbaren.
- ★ Grundschule Süd, Distelweg 13:
2. April 2019, 13 bis 17 Uhr.
- ★ Laurenzer Grundschule in Puchheim Ort:
2. April 2019, 13 bis 17 Uhr.

Bitte zur Einschreibung mitbringen:

Kind, Geburtsurkunde/Familienstammbuch, Pass/Meldebescheinigung, Bestätigung über schulärztliche Untersuchung/Impfpass, gegebenenfalls Nachweis über eine Sprachstandserhebung der Kindertagesstätten.



Mehr als 30 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt

Raumausstattermeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln •
- Gardinen •

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

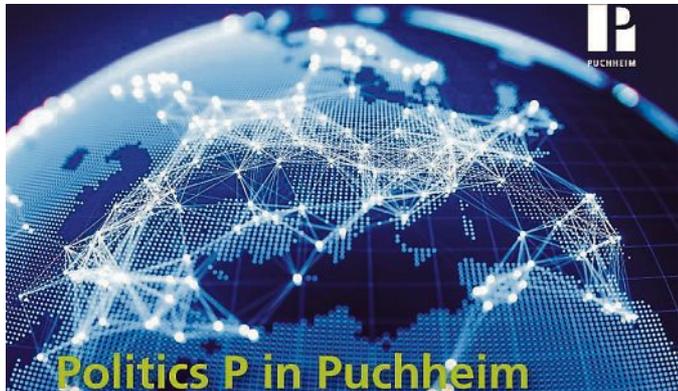
Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Politics P in Puchheim



Einladung zur Wirtschaftsveranstaltung

Erster Bürgermeister Norbert Seidl lädt herzlich ein zur Wirtschaftsveranstaltung „Politics P – Kommunale Wirtschaftspolitik im europäischen Kontext“ am Donnerstag, 14. März, um 18 Uhr im Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2. Über die Gelegenheit für Unternehmerinnen und Unternehmer sich zu treffen, sich auszutauschen und zu informieren hinaus, soll die Veranstaltung in erster Linie ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung des Bürgermeisters für die Leistungen der Puchheimer Unternehmen sein und den enormen Beitrag, den sie für die Stadt leisten.

Die Stadt freut sich darauf, gemeinsam mit den Kooperationspartnern Pulse of Europe e.V. und der Stadt Salo in Finnland sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft im Vorfeld der Europawahl über die Chancen und Möglichkeiten eines zukünftigen Europas zu diskutieren.

Neben einem Vortrag von Michael Bögl, Mitgründer des Vereins Pulse of Europe e.V., und einer Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Diskutanten wird auch musikalisch und kulinarisch einiges geboten sein. Auf der Mikro-Messe bietet sich außerdem die Gelegenheit, Puchheimer Unternehmen aber auch landkreisweite Organisationen und Projekte kennen zu lernen. Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer können sich bei Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch unter Telefon 089 / 80098-123 oder E-Mail sonja.weinbuch@puchheim.de bis 28. Februar anmelden. FOTO: STADT

Photovoltaik-Kampagne im Landkreis

Fachvortrag am 14. März im Rathaus Puchheim

Im Rahmen der Photovoltaik-Kampagne „Mein Dach hat's drauf – Sonnenenergie für den Landkreis Fürstentumbruck“ lädt das Klimaschutzmanagement des Landkreises in Zusammenarbeit mit Agenda 21 und ZIEL 21 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Fachvortrag am Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr im Rathaussaal Puchheim zum Thema Sonnenstrom ein. Die Veranstaltung wird vom Umweltreferenten der Stadt, Dr. Manfred Sengl, moderiert. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein PV-Spezialist mit langjährigen Erfahrungen wird die Möglichkeiten der regenerativen Energienutzungen erklären.

Europawahl 2019

Informationen zur Teilnahme von Unionsbürgern

Unionsbürger aus anderen Mitgliedsstaaten der EU, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunftsstaat oder in Deutschland an der Europawahl teilnehmen. In Deutschland findet die Europawahl am Sonntag, 26. Mai 2019, statt.

Für die Wahlteilnahme in der Bundesrepublik Deutschland müssen sich Unionsbürger aus anderen Mitgliedsstaaten in das Wählerverzeichnis der Wohnsitzgemeinde eintragen lassen („Puchheimer Unionsbürger“ müssen den Antrag also beim Wahlamt der Stadt Puchheim stellen). Wer schon für eine frühere Europawahl einen Antrag gestellt hatte, wird von Amts wegen in das Wählerverzeichnis

aufgenommen und erhält auch eine Wahlbenachrichtigung. Das Wahlamt der Stadt Puchheim wird voraussichtlich im März alle ausländischen Unionsbürger nochmals gesondert informieren. Weitere Informationen sowie das Antragsformular können der Homepage des Bundeswahlleiters entnommen werden (www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019.html - dort „Informationen für Wähler“). Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis muss spätestens bis 5. Mai 2019 gestellt werden.

Bitte beachten: Britische Unionsbürger werden an der Europawahl 2019 voraussichtlich nicht teilnehmen können.

Hinweise zum Rückschnitt von Überwuchs

Wenn privates Grün in Straßen und Gehwege ragt

Bald grünt und blüht es wieder allerorts, darum ist es wichtig, überhängende Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen noch vor der ersten Wachstumsperiode zurückzuschneiden.

Gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen. Gerade auf Gehwegen sind Rad fahrende Kinder, Rollstuhlfahrer und Passanten mit Kinderwagen möglicherweise gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen und werden dadurch gefährdet.

Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise: ★ Schneiden Sie Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum gefahrlos nutzen können. Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden, aber im oberen Bereich in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen, stellen eine Verkehrsfährdung dar und müssen zurück geschnitten werden.

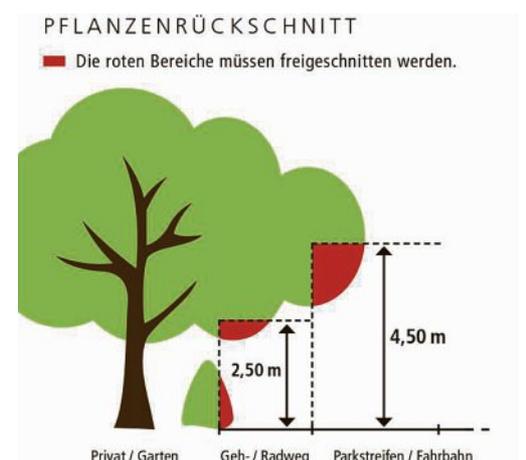
★ Beachten Sie auch das sogenannte „Lichtraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentlichen Verkehrsraum angrenzen. An Geh- und Radwegen ist deshalb immer eine Durchgangshöhe von 2,50 Metern freizuhalten; an Fahrbahnen eine Durchfahrthöhe von 4,50 Metern.

★ Schneiden Sie auch den Überwuchs im Be-

reich von Straßenlampen und Verkehrsschildern so weit zurück, dass Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Verkehrs- und Straßenbeschilderungen einwandfrei zu erkennen sind.

★ Achten Sie darauf, dass bei Grundstücken im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich das Sichtdreieck freigehalten wird.

Sie als Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch den Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer rechtzeitig überhängende Anpflanzungen entfernen. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte die an ihren Grundstücken angrenzenden Gehwege bei Bedarf reinigen und von Gras und Unkraut befreien müssen. GRAFIK: STADT



Gesunde Kommune Puchheim

Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren am 1. April

Seit 1. Oktober 2018 läuft das Projekt Gesunde Kommune in Puchheim. Das Projekt wird durch die AOK Bayern gefördert und von der Hochschule München wissenschaftlich begleitet. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes, das zu einer verbesserten Gesundheit der Puchheimerinnen und Puchheimer führen soll. Zielgruppe des Projektes sind zunächst die Puchheimer Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren. Am Montag, 1. April, um 10 Uhr lädt die Stadt Puchheim alle interessier-

ten Seniorinnen und Senioren in den Sitzungssaal des Rathauses zu einem „Gesunden Frühstück“ ein. Dabei wird die Stadtverwaltung über den Stand des Projektes informieren und möchte mit den Teilnehmenden zum Thema Gesunde Kommune ins Gespräch kommen. Die Vertreter der Hochschule München werden gerne Fragen beantworten. Für eine bessere Planung der Veranstaltung wird um Anmeldung per E-Mail an gesundekommune@puchheim.de oder Tel. 089/4132608-10 gebeten.

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärbau
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 • Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

Barrierefreiheit im Stadtgebiet Puchheim**Aktueller Stand der Umsetzung des Maßnahmenplans**

Die Stadt Puchheim hat sich den Kommunalen Aktionsplan Inklusion des Landkreises Fürstentum Pfalz zum Anlass genommen, um in einem ersten Schritt die eigene Barrierefreiheit in der Stadt zu prüfen. Hierzu fand am 28. September 2018 eine Begehung statt, deren Ziel es war, gemeinsam mit Vertretern des Behindertenbeirats und des Seniorenbeirats sowie Mitarbeitern des Bauamtes und des Amtes für Soziales der Stadt Puchheim die bestehenden Barrieren im Stadtgebiet zu begutachten und über Lösungsmöglichkeiten zu sprechen. Zweiter Bürgermeister Rainer Zöller begleitete die Begehung.

Angeregt wurde die Aktion durch den Vorsitzenden des Behindertenbeirats, Dr. Richard Ullmann, denn „um für Menschen an ihrem Wohnort Verbesserungen zu erreichen, ist ein Maßnahmenplan konkret für die lokale Situation zu erstellen“. Der Behindertenbeirat als Ansprechpartner für Menschen mit einer Behinderung organisiert einmal jährlich die Veranstaltung „Mobilität für Alle“. Bei dieser Veranstaltung haben

die Puchheimerinnen und Puchheimer die Möglichkeit, Mobilitätsbarrieren anzusprechen. Die identifizierten Barrieren werden an das Rathaus zurückgemeldet; viele dieser Barrieren wurden auf der gemeinsamen Begehung in Augenschein genommen.

Die Strecke hatte ihren Startpunkt an der Mittelschule am Gernerplatz in Puchheim, führte über die Bäumlstraße hin zur Lochhauser Straße. Von dort ging es Richtung Bahnhof durch die Unterführung hindurch über den Grünen Markt bis hin zum Rathaus. Im Rathaussaal wurden zum Abschluss die Barrieren der letzten Station, dem Friedhof Schopflach, allen Anwesenden in einem Video präsentiert. Gemeinsam zogen die Stadtverwaltung und der Behindertenbeirat das Fazit, dass der durch die Begehung begonnene Dialog weiterhin fortgesetzt werden soll. Zukünftig setzen sich Mitarbeiter des Bauamtes und des Sozialamtes gemeinsam mit Mitgliedern des Behindertenbeirats einmal im Jahr zusammen, um den aktuellen Stand in Bezug auf die Bearbeitung der identifizierten

Barrieren zu besprechen sowie Rückmeldungen zu Barrieren durch Bürger in Puchheim aufzunehmen.

Einige der bei der Begehung identifizierten Barrieren konnten seit Ende September bereits bearbeitet werden. So wurden an den Treppenstufen vor der Mittelschule Puchheim Sichtstreifen angebracht, ebenso wie an der Rathhaustreppe und am Sportplatz an der Bürgermeister-Ertl-Straße. Als weitere bauliche Maßnahmen wurde die Bordsteinabsenkung bei der Überquerung Lochhauser Straße – Ecke Frühlingstraße verlängert sowie die schwer navigierbaren Kopfsteinpflaster in der Einfahrt auf der Höhe der Lochhauser Straße 47 durch Platten ersetzt. Außerdem wird die Beleuchtung in der Lochhauser Straße auf LED-Beleuchtung umgerüstet, wodurch die Gehwege zukünftig besser ausgeleuchtet werden. Auch auf dem Friedhof Schopflach wird das Kopfsteinpflaster in Teilbereichen ausgetauscht. Die Gelder hierfür wurden bereits in den Haushalt eingestellt. Am Grünen Markt wurden die schadhafte Kopfsteinpflasterflä-



Gutes Beispiel für die Umsetzung: Die Markierung an der Mittelschule Gernerplatz.

FOTO: STADT

chen asphaltiert. Der Vorsitzende des Behindertenbeirats, Dr. Ullmann, ist zufrieden: „Die Begehung ist ein guter Anfang und es konnten zeitnah bereits Umsetzungen durchgeführt werden. Für die weitere Bearbeitung des Abbaus der Barrieren ist es wichtig, den begonnenen Dialog weiterzuführen“.

Neben den baulichen Maßnahmen kann jede Bürgerin und jeder Bürger einen Anteil dazu beitragen, dass die Wege in Puchheim für alle besser zu begehen sind. So sind beispielsweise in den Bürger-

steig hereinragende Hecken für Fußgänger problematisch, da sie die Breite des Wegs verringern. Menschen mit Rollstühlen, Gehhilfen, Kinderwagen und auch Kinder, die mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren, werden dadurch beeinträchtigt. Auch auf dem Gehweg parkende Autos und Mülltonnen sowie schmale geräumte Spuren durch den Schnee sind für viele Menschen nur ein Ärgernis, für einige Menschen allerdings eine Barriere, die ein freies Bewegen in unserer Stadt beeinträchtigt.

Deutsch-Finnischer Club**Lichtbildvortrag**

Der Deutsch-Finnische Club veranstaltet im Rahmen seiner Reihe Deutsch-Finnische Treffs einen Vortrag über eine Schiffsreise nach Nordnorwegen im Winter mit Lichtbildern von Gunther Keil am Donnerstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr, in der Alten Schule in Puchheim-Ort, Augsburg Str. 6. Die Teilnahme ist kostenlos. Auf dieser Reise ging es von Kiel aus mit einer riesigen Pendelfähre über Nacht nach Oslo. Das Kreuzfahrtschiff selbst wurde erst in Bergen nach einer Bahnfahrt bestiegen. Nach Bergen war der erste Stopp in der sogenannten Jugendstilstadt Alesund, dann ging es weiter nach Trondheim. Der nördlichste Punkt der Reise war Honningsvåg, von wo ein Ausflug zum Nordkap angeboten wurde. Der Wendepunkt der Schiffsreise war in Kirkeness bei minus 29 °C. Dann ging es wieder zurück an den Lofoten vorbei Richtung Süden.

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2019**Erste wichtige Informationen**

Die „Box zum Feierabend“ ist wieder da
Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT wieder die „Box zum Feierabend“. Dieses limitierte Angebot gilt ausschließlich am Tag der Betriebe, Vereine und Behörden am 9. April 2019. Das Paket enthält Bier- und Hendlmarken für Teams von bis zu acht Personen, acht Lose für die Feierabend-Verlosung und acht kleine Volksfest-Souvenirs. Der Preis für das Feierabend-Spezialpaket beträgt 99 Euro. Mit dem Kauf einer Feierabendbox ist ab 17 Uhr ein Tisch im Festzelt reserviert. Weitere Marken können zu vergünstigten Preisen beim Festzeltwirt Jo-

chen Mörz unter www.moerz-festzelt.de erworben werden. Der Tag der Betriebe, Vereine und Behörden ist eine schöne Gelegenheit, mit Kolleginnen und Kollegen auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT zünftig zu feiern, beim Gaudischießen den Team-Sieg davon zu tragen, tolle Preise bei der Verlosung abzuräumen und die gemütliche Stimmung im Festzelt zu genießen. Die „Box zum Feierabend“ ist ab sofort im Rathaus der Stadt Puchheim erhältlich. Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim unter der Telefonnummer 0152-22621169 oder auch per E-Mail: volksfest@auftakt-puchheim.de.

Anmeldungen zum Festzug

Am Samstag, 6. April 2019, findet wieder der Festzug des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT statt. Vereine, Organisationen, Trachten- und Musikgruppen, Sportler und alle, die Freude am Mitlaufen haben, sind herzlich eingeladen. Das Volksfest-Team freut sich über zahlreiche Anmeldungen für den Volksfesteinzug noch bis Freitag, 22. März 2019, unter der E-Mail-Adresse volksfest@auftakt-puchheim.de. Weitere Informationen sind erhältlich unter der Telefonnummer 0152/22621169 oder auf der Website www.auftakt-puchheim.de.



Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim am 28. Februar, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.
Training für Körper und Gedächtnis im Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18, jeden dritten Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr.



Digital, sportlich und überall gern gesehen: Der neue Audi A1 Sportback begeistert mit innovativem Touchdisplay¹ und neuer Designsprache. Kommen Sie am besten gleich für eine Probefahrt zu uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Teilweise optionale Ausstattung.

Die erste Adresse für Ihren Audi.

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG

Olchinger Straße 150, 82194 Gröbenzell, Tel.: 0 81 42 / 59 39-40
info@autohaus-neumayr.de, www.neumayr-grobenzell.audi

Außenstelle Stadt Puchheim in der Boschstraße

Startschuss für „Jugendhilfe vor Ort“

Am 18. Januar wurde die „Jugendhilfe vor Ort“ in der Boschstraße 1 in Puchheim offiziell eröffnet. Landrat Thomas Karmasin begrüßte gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl die geladenen Pressevertreter und zahlreiche weitere Gäste. Der Landrat zeigte sich optimistisch, dass das Projekt gute Ergebnisse hervorbringt und so zu einer Neuausrichtung der Jugendhilfe im gesamten Landkreis führt: „Auf diese Weise kann eine wirkliche „Hilfe zur Selbsthilfe“ gelingen, was sich positiv auf die Effizienz des Hilfesystems auswirkt.“



Das auf zunächst drei Jahre angelegte Projekt wird wissenschaftlich von der Katholischen Stiftungshochschule München begleitet. Professor Dr. Andreas Kirchner erläuterte die Zusammenarbeit mit der Stadt Puchheim und dem Jugendamt vor Ort. „Durch die intensive Begleitung dieses Modellprojektes und die stete Evaluierung der einzelnen Maßnahmen lassen sich die Auswirkungen

gut messen und darstellen. Darüber hinaus kann dieses Modell schnell und erfolgreich auch auf andere Kommunen und Gemeinden übertragen werden.“

Erster Bürgermeister Norbert Seidl bedankte sich für die Wahl Puchheims als ersten Standort der „Jugendhilfe vor Ort“. Es ist Bestandteil des Projektes Kinderfreundliche Kommune Puchheim. Der Bürgermeister freute sich auf die künftige noch engere Zusammenarbeit mit den Kollegen aus Fürstenfeldbruck und wünschte den Mitarbeitern viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Foto: Stadt

Stadtverwaltung

Organisiertes Betteln

In letzter Zeit werden in der Puchheimer Bahnhofsumgebung wieder vermehrt Mitglieder von Bettlerbanden angetroffen. Solche Bettler treten organisiert auf und werden von Hintermännern planmäßig auf die S-Bahnhöfe auch im Münchner Umland verteilt.

Organisiertes Betteln auf öffentlichen Flächen untersagt:

Dieses straff durchorganisierte, gewerbsmäßige und profitorientierte Betteln ist – anders als etwa das „normale Betteln auf eigene Rechnung“ – auf öffentlichen Flächen nicht erlaubt. Zudem kommen die Geldspenden nicht den ausgenutzten Bettlern zugute, sondern fließen regelmäßig in die Taschen der Clanchefs. Die Bettler selbst bekommen meist nur Verpflegung und einen kümmerlichen Schlafplatz.

Typ der Stadtverwaltung:

Um einerseits die Bettler vor Ausbeutung zu schützen und andererseits zu verhindern, dass skrupellose Hintermänner Profit aus der Spendenbereitschaft von Passanten schlagen, rät die Stadt Puchheim dringend davon ab, an Mitglieder von Bettlerbanden Geld zu spenden. Tatsächlich hilfsbedürftigen Personen wird viel eher und besser durch die Unterstützung seriöser Hilfsorganisation und Hilfseinrichtungen geholfen.

Foto: Stadt

Dienstjubilare in der Verwaltung

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Die Stadt Puchheim hat im abgelaufenen Jahr 2018 elf Dienstjubilare für ihre langjährige und treue Mitarbeit geehrt.

Jeweils seit zehn Jahren sind Anja Hofmann, Lutz Schubert, Ellen Kleemann, Peggy Silbereisen, Ricardo Steinig, Jörg Neubert und Robert Zobernig bei der Stadt beschäftigt. Seit 20 Jahren stehen Rita Schrembs und Darja Konec-Fakler im Dienst der Stadt, Katharina Dietel



und Brigitte Vogginger seit 25 Jahren.

Ihr 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst beging Katharina Dietel.

Unser Bild zeigt die beim Fototermin anwesenden Jubilare (v.r.): Darja Konec-Fakler, Jörg Neubert, Rita Schrembs, Peggy Silbereisen, Katharina Dietel, Anja Hofmann, Robert Zobernig, Ricardo Steinig sowie Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl.

Foto: Stadt

Freiwilligen-Messe Puchheim 2019

Große Resonanz in der Bürgerschaft

Am Sonntag, 27. Januar, stellen sich mehr als 35 Vereine und Organisationen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Norbert Seidl bei der Puchheimer Freiwilligen-Messe im PUC vor.

Das Motto der Messe „Wir. Hier. Aktiv.“ spiegelte sich bei allen teilnehmenden Vereinen und Organisationen deutlich sichtbar wider. Sie stellten mit großem Aufwand die Attraktivität eines freiwilligen Engagements vor und zeigten, welche Vielfalt das Ehrenamt bietet. Bürgermeister Seidl unterstrich in seinem treffenden Grußwort nochmal die Wichtigkeit des freiwilligen Engagements.

Susanne Barthel, Leitung des Mehrgenerationenhauses ZaP, und Daniela Schulte, Eh-

renamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, die die Messe organisiert hatten, freuten sich über die große Resonanz der Puchheimer Vereine und Organisationen. Dies wurde mit dem facettenreichen Angebot von mehr als 80 Betätigungsfeldern unterstrichen.

Über 500 interessierte Besucherinnen und Besucher holten sich an den zahlreichen Ständen neue Impulse, um einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach zu gehen. Freie Zeit? Aktiv sein und aktiv bleiben? Hobbys teilen? Menschen unterstützen?

Helfen, wo Hilfe nötig ist? Dies und vieles mehr konnte hier abgedeckt werden. Die Besucher waren sehr angetan und überrascht, welch ein breites Angebot an Ehren-



Bei der Eröffnung der Freiwilligen-Messe (v.l.): Dr. Gisela Masius (Sozialdienst Nachbarschaftshilfe), Caroll Hauser und Monika Prah (beide ZaP), Walter Bamberger (Vorstand Sozialdienst NBH), Bürgermeister Norbert Seidl, Susanne Barthel (Leitung ZaP) sowie Daniela Schulte (Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim).

FOTO: STADT

amtsarbeit es rund um ihren Wohnsitz gibt. Viele bedankten sich für diese Messe und gingen mit guten Ideen nach Hause. Die Veranstalter

schlossen überaus zufrieden um 17 Uhr die Freiwilligen-Messe Puchheim 2019 und freuten sich über so viele zufriedene Gesichter.

Privatpraxis Orthopädie
www.doctor-becker.de
 Puchheim 089/849 333 50
 Alle privaten Kassen und Beihilfe
 Postbeamtenkassen – KVB I-III
 Standardtarif – Studententarif
 Selbstzahler – Nicht Versicherte

MARKISEN
 Sparen Sie jetzt!
 Ständige Musterschau
 auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
 Markisen in Originalgröße
 Mo.–Fr. 8–12 und 13–18 Uhr
 Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.
Brandt + Zäuner
 FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerk
 Hubertusstraße 8 Fürstenfeldbruck
 Tel. (081 41) 14 31
 Großer Kunden-Parkplatz

Polizeiinspektion Germering



Zukünftig zuständig für Puchheim

Zum 1. März wird die Polizeiinspektion Gröbenzell aufgelöst, die Zuständigkeit für das Stadtgebiet Puchheim geht dann an die Polizeiinspektion Germering über. Zeitgleich mit diesem Wechsel gehen der Gröbenzeller Dienststellenleiter, Polizeihauptkommissar Karlheinz Pangerl, und sein Stellvertreter, Polizeihauptkommissar Klaus Gründler, in den wohlverdienten Ruhestand. Erster Bürgermeister Norbert Seidl dankte ihnen bei ihrem Besuch im Puchheimer Rathaus für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auf Einladung des Germeringer Inspektionsleiters, dem Ersten Polizeihauptkommissar Jürgen Dreiocker, besuchte am 23. Januar eine Delegation des Puchheimer Stadtrates zusammen mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl die Germeringer Polizeiinspektion. Am 13. Februar folgten zudem einige Mitarbeiter der Stadtverwaltung der Einladung zu einem gegenseitigen Kennenlernen. EPHK Dreiocker und sein Stellvertreter Andreas Ruch stellten den Gästen aus Puchheim die Arbeit der Germeringer Polizeiinspektion vor. Alle Beteiligten wünschen sich einen reibungslosen Übergang der Zuständigkeiten und eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unser Foto oben zeigt Puchheims Bürgermeister Norbert Seidl (Mitte) mit dem Gröbenzeller Polizeidienststellenleiter Karlheinz Pangerl (li.) und seinem Stellvertreter Klaus Gründler.

Im Foto unten sind Mitglieder des Puchheimer Stadtrates mit Bürgermeister Seidl (4.v.r.) zu sehen, die in der Polizeiinspektion Germering von Dienststellenleiter Jürgen Dreiocker (5.v.l.) und Stellvertreter Andreas Ruch (2.v.r.) empfangen wurden. FOTO: STADT



Workshop des Kinderschutzbundes

Der Kinderschutzbund Kreisverband Fürstenfeldbruck bietet für interessierte Kinder der dritten und vierten Klassen an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden einen coolen Rhythmus- und Trommelworkshop mit einer ausgebildeten Musikerin von „Das Beatmobil“ an. Die Veranstaltung findet im Stadtteilzentrum, Adenauerstr. 18 in Puchheim am Freitag, 29. März, von 15 bis 17 Uhr und am Samstag, 30. März, von 10 bis 12 Uhr sowie am Freitag, 5. April, von 15 bis 17 Uhr und Samstag, 6. April, von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Kinder lernen Drumcircle und Stocktanz kennen, musizieren mit Boomwhakers, üben sich in Bodypercussion und trommeln mit verschiedenen Instrumenten den passenden Rhythmus. Anmeldungen werden vom 18. bis 22. März in den Sekretariaten der Grundschulen entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet. Die Anmeldegebühr von 10 Euro wird bei regelmäßiger Teilnahme zurückerstattet.

Musikschule Puchheim

Erfolgreich bei Regionalwettbewerb

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in München am 26. und 27. Januar und am 9 und 10. Februar in Landsberg haben sich alle jungen Puchheimer Musikerinnen und Musiker einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erspielt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl empfing die Kinder und Jugendlichen zur Gratulation am 14. Februar im Rathaus und überreichte ihnen einen Büchergutschein als Präsent. Für den Landeswettbewerb vom 12. bis 15. April in Hof wünschte er ihnen viel Erfolg!



Stolze Preisträger beim Regionalwettbewerb (v.l.): In der hinteren Reihe Emilia Matthes, Hanna Gersbacher, Cosima Querner und Clara Shen sowie in der vorderen Reihe Clemens Reibenweber, Gloria Eismann, Amelie Willig und Cecilia Querner. FOTO: STADT

Laurenzer Grundschule

Besuch im Rathaus

Regelmäßig besuchen die vierten Klassen der Puchheimer Grundschulen das Rathaus. Im Rahmen des Schulunterrichts beschäftigen sich die Kinder dieser Jahrgangsstufe mit dem Thema „Gemeinde“. Mit dem Besuch des Rathauses haben sie dann die Möglichkeit, das Gelernte weiter zu vertiefen und darüber hinaus viele neue Eindrücke zu sammeln.

Im Februar war genau aus diesem Grund die vierte Klasse der Laurenzer Grundschule mit ihren Lehrerinnen Franziska Mayer und Carola von der Gönna ebenfalls zu Gast im Puchheimer Rathaus. Sie wurden im Sitzungssaal von Erstem Bürgermeister



Norbert Seidl begrüßt. Die Kinder hatten viele Fragen gesammelt, die sie dem Bürgermeister stellen durften. Anschließend hatten sie die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Bürgermeister einen Blick in dessen Büro zu wer-

fen und dabei zu erfahren, was ein Bürgermeister den ganzen Tag so alles macht. Nach einem Rundgang im Rathaus bekam jedes Kind einen Stift als kleines Andenken an den Besuch im Rathaus geschenkt. **Foto: Stadt**

Landtag und Stadt

Antrittsbesuch

„Das Ohr direkt an den Kommunen“ will der Stimmkreisabgeordnete der CSU, Benjamin Miskowitsch MdL, haben. In seinem Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost ist er im Oktober direkt in den Landtag gewählt worden. Deshalb besucht er derzeit die Bürgermeister persönlich. So war Benjamin Miskowitsch (2.v.l.) am 1. Februar



auch im Puchheimer Rathaus und wurde dort zu einem offenen Austausch von den drei Bürgermeistern Norbert Seidl (3.v.l.), Rainer Zöllner (4.v.l.) und Thomas Salcher (1.v.l.) empfangen. **Foto: Stadt**

Faschings-Skikurse

 Fürstenfeldbruck
www.skischule-mueller.de
 Telefon 08141/16161

Einrichtungen + Küchenstudio
 Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT
 Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
 Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
 Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
 und nach Vereinbarung

Puchheimer Podium

Veranstaltungen im März 2019

Warum es Gott nicht gibt und er doch ist. Vierte Lesung und Vortrag in der Reihe „Heute an Gott glauben“ am Dienstag, 19. März, 20 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Puchheim, Allinger Str. 3, mit Prof. Dr. Ahmad Karimi, Professor für Kalam, islamische Philosophie und Mystik, Universität Münster. Eintritt 7 Euro.

Vertiefung am Montag, 25. März, um 20 Uhr, Fürstenfeldbruck in Haus 8 auf dem Kloster Gelände. Ahmad Milad Karimi lädt ein zu einem außergewöhnlichen theologischen Roadtrip. Uns begegnen Atheisten und Gottsucher, Philosophen und Mafiosi, Islamisten und Flaschengeister, Dichter, Mystiker und Prediger, die alle mit der Frage nach und um Gott ringen. Daraus entsteht eine atemberaubende und von neuen Gedanken überquellende Suche nach einem Gott, den es nicht gibt. Oder vielleicht doch?

14. Kulinarischer Kinoabend am Freitag, 22. März, 19 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Puchheim, Allinger Str. 24. Wie immer sollen Sie an diesem Abend mit Essen und Trinken verwöhnt werden, daher wird um Anmeldung bis zum 12. März bei Christel Kionke, E-Mail Christel.Kionke@elkb.de, gebeten. Bitte achten Sie außerdem auch auf die Ankündigung des Films in den Schaukästen.

Volkshochschule

Frisches Programm – neue Kurse

„Hauptsache satt? Essen – mehr als Nahrungsaufnahme!“ Produktion, Qualität, Gesundheit, Profit, Geschmack ... Nur einige der Schlagworte rund ums Essen. Beim Puchheimer VHS-Gespräch am Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr im Bürgertreff beleuchtet Ilona Wiebers, Vorstandsmitglied der Volkshochschule Puchheim, mit Dr. Andrea Bläsing, Allgemeinmedizinerin aus Puchheim (Schwerpunkt Naturheilkunde), Georg Huber, Landwirt in Puchheim, und Simon Scholl, Vorstand der gemeinwohl-orientierten Erzeugergenossenschaft „Kartoffelkombinat eG“, ein brisantes Thema, das alle betrifft. Der Eintritt ist wie immer frei.

Frisches Programm – neue Kurse! Die Kursanmeldung bei der Volkshochschule Puchheim ist ganz einfach: per E-Mail an info@vhs-puchheim.de, unter der Telefonnummer 089/803710 und über die Webseite www.vhs-puchheim.de.

Pfarrverband Puchheim

Tatort Kirche: Gottesdienst einmal anders

Gottesdienst einmal anders? In der Kirche St. Josef in Puchheim sowie in Olching in der Kirche St. Peter und Paul wird das erlebbar. Das Konzept: Etwa monatlich findet zur „Tatort-Zeit“, also an einem Sonntagabend abwechselnd in Puchheim und Olching um 20.15 Uhr ein Gottesdienst in anderer Form statt.

Was ist dabei anders? Die Formen sind frei. Elemente aus Kunst und Literatur oder direkt aus dem Leben präsentieren ein Thema, das Menschen betrifft, egal wie „gläubig“ oder wie skeptisch sie in Glaubensfragen sind. Die Musik ist live oder kommt von CD; neue und andere Klänge werden zu hören sein. Gedanken zu einem Bibeltext gehören dazu, ebenso Stil-



le zum eigenen Nachdenken, aber auch die Möglichkeit, sich zu äußern.

Nicht nur der Kopf, auch die Sinne sollen Nahrung finden. Dazu gehört, dass nach dem Gottesdienst, der nicht länger als 40 Minuten dauert, in der Kirche an Stehtischen ein Glas Wein angeboten wird. Eine Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, wenn man möchte. In jedem Fall können die Teilnehmer wieder zuhause sein, wenn auch dort der „Tatort“ zu Ende ist.

Die nächsten Termine von „Gottesdienst anders“ sind: Sonntag, 17. März, 20.15 Uhr in St. Josef, Puchheim, und Sonntag, 28. April, 20.15 Uhr in St. Peter und Paul, Olching. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Mehrgenerationenhaus

Die Angebote des ZaP im März 2019

- ★ Jeden Montag, 14 bis 18 Uhr: Schafkopfen für Interessierte mit Vorkenntnissen!
 - ★ Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle!
 - ★ Jeden Dienstag, 9 bis 12 Uhr: Kaffee Talk am Morgen.
 - ★ Jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Offener Treff zum Handarbeiten und Spielen.
 - ★ Jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle!
 - ★ Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby Fahrradwerkstatt - für Kinder und Jugendliche.
 - ★ Jeden Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr: Schach für Anfänger - für Kinder und Jugendliche.
 - ★ Jeden Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr: Spielesonntag für Erwachsene.
 - ★ Jeden Samstag, 8.30 bis 10.45 Uhr: Frauen-Deutschkurs für Fortgeschrittene Kostenfrei mit Anmeldung.
-
- ★ 27. Februar, 13. und 27. März, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop.
 - ★ 3. März, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im ZaP.

- Geburtstagskinder des jeweiligen Monats erhalten einen Kaffee und ein Stück Kuchen gratis.
 - ★ 8./22. März, 15 bis 16.30 Uhr: English teatime.
 - ★ 12. März, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz in Kooperation mit der Caritas FFB.
 - ★ 14. März, 19 Uhr: Film-Donnerstag, Inhalt des Films: Afroamerikanische Frauen liefern der NASA mathematische Berechnungen, um die erste erfolgreiche Weltraummission zu starten.
 - ★ 20. März, 18 bis 21 Uhr: Repair Café. Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art.
 - ★ 21. März, 11 bis 12.30 Uhr: Internationales Frauen-Café.
 - ★ 27. März, 16.30 bis 18.30 Uhr: Smart Home, was ist das eigentlich? Infovortrag rund um das Smart Home.
- Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle Termine kostenfrei und ohne Anmeldung! Das ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim.



52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.

Das Programm des PUC im Monat März 2019

Anspruchsvolles in Sprache und Musik

LESUNG

Donnerstag, 28. Februar 2019
Beginn: 19.30 Uhr
„Post von Karlheinz“

Hasnain Kazim, 1974 als Sohn indisch-pakistanischer Einwanderer in Oldenburg geboren, ist Redakteur bei Spiegel online und Spiegel. Täglich bekommt er hasserfüllte Leserpost. Doch statt die Wutmails einfach wegzuklicken, hat er beschlossen, zurückzuschreiben – schlagfertig, witzig und immer wieder überraschend. „Post von Karlheinz“ versammelt die besten dieser Schlagabtausche und beweist, warum man den Hass nicht unkommentiert lassen darf. Schirmherr der Veranstaltung ist Erster Bürgermeister Norbert Seidl.

Veranstalter:
Buchhandlung Bräunling und Asylhelfer Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 12,00 Euro;
ermäßigt 9,80 Euro

KONZERT

Montag, 11. März 2019
20 Uhr

3. Kammermusik in Puchheim

„Aus meinem Leben“ ist der Titel des Septetts, in dem der böhmische Romantiker Joseph M. Weber ausdrucksstark Rückschau auf seine Jugend hält. Durch die Verwendung von vier eher tiefen Bläsern gegenüber drei Streichern schafft er eine besonders warme und farbenreiche Klangwelt. Der Abend beginnt mit einer Hommage des großen polnischen Komponisten Lutoslawski an die schlesische Volksmusik und schließt mit einem bedeutenden Werk der Wiener Klassik, dem Streichquintett in C-Dur von Mozart. Witold Lutoslawski (1913-1994), Vier Schlesische Melodien für 4 Violinen; Joseph Miroslav Weber (1854-1906), Septett E-Dur für Violine, Viola, Violoncello, Klarinette, 2 Hörner und Fagott; Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), Quintett C-Dur KV 515 für 2 Violinen, 2 Violoncello.

Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 16,40 Euro;
ermäßigt 14,20 Euro;
Schüler/Student 6,50 Euro

KONZERT

Freitag, 15. März 2019
20 Uhr

1. Tag Bluesfestival

Traditionsgemäß eröffnen das Festival die Mitorganisatoren Ferdinand „Jelly Roll“ Kraemer und Peter Crow C., bekannt als Black Patti. Mit ihrem äußerst abwechslungsreichen Repertoire präsentieren die Süddeutschen filigran-kunstvolle

und unglaublich berührende Roots-Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals. Mit den Crazy Hambones als dritten Act des Abends erwarten Sie manische Gitarrenklänge, ekstatische Mundharmonika-Specials und stampfende Schlagzeug-Grooves. Die finale Session der sechs Musiker wird der krönende Abschluss dieses ersten Abends.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 23,00 Euro;
ermäßigt 19,70 Euro

KONZERT

Samstag, 16. März 2019
20 Uhr

2. Tag Bluesfestival

Den zweiten Abend eröffnet ein österreichisch-bayerisches Bluesduo: Ein Klasse für sich, die Herren Sir Oliver Mally & Hubert Hofherr. Gemeinsam präsentieren Mally und Hofherr ein Programm aus Eigenkompositionen, gespickt mit exquisiten Covers, denen sie ihren eigenen Stempel aufdrücken. Steve „Big Man“ Clayton stammt aus Birmingham in England, ist ein dynamischer Blues- und Boogie Woogie-Pianist und hervorragender Blues-Shouter. In Peter Schneider, Uli Lehmann und Oskar Pöhl hat Clayton eine perfekte und erfahrene Backing Band, die „Wild Blues Men“ gefunden.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 23,00 Euro;
ermäßigt 19,70 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD
Donnerstag, 21. März 2019
20 Uhr

Monika Stadler & Sigi Finkel Duo

2. Etappe: Traumhafte Klangbilder aus den walisischen Bergen. Die Musik der österreichischen Harfenistin Monika Stadler entspringt, wie sie selbst sagt, aus der Verbundenheit mit der Natur, den Rhythmen des Lebens, dem Erleben innerer und äußerer Stimmungen und der Stille. Für ihr kommendes Album „Flower of the Desert“ hat sie sich nun zu einem intensiven Duo-Tanz mit dem Saxophonisten und Flötisten Sigi Finkel gefunden. An diesem Abend werden ausschließlich Eigenkompositionen aus Monika Stadlers Album „Song of the Welsh Hills“ und der brandneuen Duo-CD „Flower in the Desert“ mit Sigi Finkel gespielt. Die Vorband stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Veranstalter: Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro



The Outside Track – für Kenner und Freunde keltischer Musik ist der 29. März Pflichttermin.

FOTO: PRIVAT

JAHRESZEITEN-TANGO
Samstag, 23. März 2019
20.30 Uhr

Bandonegro

Getanztes Konzert mit Bandonegro. Einlass 20 Uhr mit Tanzmöglichkeit. Mit dabei auch „ImprovisTango“, Tango-Orquesta-Atípica, Leitung: Frank Wunderer. Das Repertoire der Band umfasst traditionellen Tango, der zum Tanzen gedacht ist, alternativen Tango, wie Originalkompositionen von Astor Piazzollas und Tango Nuevo. Nach einem kurzen Set, in dem sich das Quartett Bandonegro vorstellt, gibt es die Möglichkeit zu tanzen. Ab 22 Uhr, Karten für 15 Euro. Bis 1.30 Uhr DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell. Weitere Termine: Tango especial 29.06.2019 El Juntacadáveres. Programmverantwortlicher ist Frank Wunderer.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 23,00 Euro;
ermäßigt 18,60 Euro

SLAPSTICKTHEATER
Sonntag, 24. März 2019
17 Uhr

Arthur Senkrecht

Der Münchner Schauspieler und Komiker Arnd Schimkat, besser bekannt als der Schlaks Arthur Senkrecht, geht mit seiner neuen Show „Must be love“ auf Tournee. Neu an Arthurs Seite: Der wunderbare, in Paris und in der Schweiz ausgebildete Schauspieler und Akrobat Manuel Schunter! Senkrecht & Schunter bringen mit „Must be love“ eine so eigene wie unverwechselbare Comedy-Show auf die Bühne. Sie schöpfen ihren ans Herz gehenden Humor aus der Tradition Karl Valentins, sie übersetzen die Kunst Laurel & Hardys in unsere Zeit. Es ist eine Veranstaltung für die ganze Familie. Für Kinder ab 8 Jahren. Regie: Davie Shiner, Musik: Bastian Pusch. Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro

KABARETT
Donnerstag, 28. März 2019
20 Uhr

Anny Hartmann

Anny Hartmann – die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarets – präsentiert ihr neues Programm „No Lobby is perfect.“ Als Diplom-Volkswirtin besitzt sie das Handwerkszeug, wirtschaftliche und politische Winkelzüge zu durchblicken. Diese bereitet Anny Hartmann amüsant, schnell, bissig und leicht nachvollziehbar auf. Also: nichts wie hin!

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro

KONZERT
Freitag, 29. März 2019
20 Uhr

The Outside Track

An dieser Gruppe kommt man nicht vorbei, wenn man die erfrischenden und kreativen Interpreten keltischer Musik aktuell aufzählen will. Überschäumende Spiellaune, beeindruckende Virtuosität, Steptanzeinla-

gen, eigenwillige Arrangements und eine Sängerin mit einmaliger Stimme. So innovativ, wie das Quintett traditionelle keltische Themen bearbeitet, verleiht es ihnen förmlich Flügel.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 19,70 Euro;
ermäßigt 16,40 Euro

MASKENTHEATER
Samstag, 30. März 2019
20 Uhr

Habbe & Meik

Masken, die „wahrer“ sind als das Leben, eine meisterhafte Dramaturgie und ungläubliche Körperbeherrschung, das sind die Mittel, mit denen Habbe & Meik ein Publikum jeden Lebensalters in ihren Bann ziehen. Die beiden bilden das grandiose Duo der visuellen Comedy und des virtuosen Maskentheaters. Und wenn sie ihre Musikinstrumente und ihre Akrobatik mit ins Spiel bringen, dann ist die Begeisterung des Publikums mit Sicherheit kaum noch zu bremsen.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 23,00 Euro;
ermäßigt 20,80 Euro

■ Vorverkauf

- ★ PUC puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Ab sofort...
Bequem von Zuhause online bestellen...
www.musik-heckmann.shop
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf
Unterricht & Musikinstrumente
Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld · Südenstr. 20

Welchen Wert hat Ihre Immobilie?
Unsere Maklerin vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:
Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de

Sparkasse
Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum

Sparkassen Immobilien
in Vertretung der
VERMITTLUNGS

Kulturverein Puchheim e.V.

„40“ als Symbol der Kunst

Im Sommer 1979 wurde der Kulturverein Puchheim e.V. gegründet. Die Erfolgsgeschichte des ältesten Kulturvereins im Landkreis Fürstfeldbruck begann seinerzeit als Plattform für Kunstausstellungen. Während der vergangenen vierzig Jahre haben die bildenden Künstlerinnen und Künstler mit ihren Beiträgen dem Verein eine große Bedeutung verschafft.

Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums in 2019 wurde „40“ als Format für Bilder,



Plastiken, Skulpturen und runde Objekte von den

Künstlerinnen und Künstlern des Kulturvereins gewählt. Inhaltlich wird auch auf Motive und Themen diverser Ausstellungen vergangener Jahre Bezug genommen. Erinnert sei dabei u.a. an „Puchheim lebt und tanzt“, „Die blaue Blume“, „Kunst zieht an“, „Summertime“, „Nebel“ und viele andere mehr.

Ein individuelles Ergebnis dieser Kreativität erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung auf der Galerie im Puchheimer

Kulturzentrum PUC, an der sich 31 Künstlerinnen und Künstler beteiligen werden.

Zur Vernissage lädt der Kulturverein herzlich ein für Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr. Die Ausstellung wird vom 13. bis 24. März zu sehen sein, und zwar montags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr sowie in den Pausen.

Foto: Kulturverein Puchheim

Zeichenkreis

Die engagierten Künstlerinnen und Künstler des Kulturvereins Puchheim e.V. treffen sich zum kostenlosen Zeichenkreis und laden Interessierte zum Mitmachen ein. Es ist zu diesem Angebot selbstverständlich keine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Termine sind am Donnerstag, 14. März, und Donnerstag, 21. März, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr in der „Alten Schule“ in Puchheim-Ort, Augsburgstraße 6.

Familienstützpunkt Puchheim

Termine im März 2019

- ★ Multinationaler Treff im PuMuKi jeden Freitag außerhalb der Ferien von 15 bis 18 Uhr, Nordendstraße 7 in Puchheim. Für alle Familien mit Kindern ab zwei Jahren. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.
- ★ Babycafé im PuMuKi jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab null Jahren. Ohne Anmeldung, Kosten vier Euro oder Zehnerkarte.
- ★ Entdecke mit dem LBV die Puchheimer Natur. Treffpunkt ist Freitag, 15. März, um 15.30 Uhr am PUC. Kostenfrei, bitte bis 8. März im Familienstützpunkt anmelden!
- ★ Babysitter-Kurs mit Erste-Hilfe-Kurs am

Familienstützpunkt Puchheim



Kind. Für Jugendliche ab 14 Jahren und alle anderen, die gerne Babysitter und/oder Leih-Oma/Leih-OPA werden wollen. Jeweils mittwochs am 27. März, 3. April und 10. April von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Kinderkrippe Zapfelfinger, Aubinger Weg 8 in Puchheim-Bahnhof. Die Kosten betragen 26 Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig wegen der begrenzten Teilnehmerzahl.

★ Informationen und Anmeldungen unter Tel. 089 / 55050934, per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de oder persönlich in der Lochhauser Str. 33 zu den Öffnungszeiten dienstags 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr.

Märzausstellung der KREOS

Das weiß der Fuchs

Zum 24. Mal laden die KREOS (Kreative Ortler) zur Märzausstellung: am 16. März (14 bis 18 Uhr) und 17. März (10 bis 17 Uhr) im Pfarrheim Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort. Eintritt ist frei. Es stellen aus: Karin von Bothmer, Hermann Weinig, Franz Werschnik, Antonio Niosi, Tilly Mertz, Harriet Paschke, Barbara Saatze, Elke Lameth, Luise Maier, Tom Hawes und Gäste. Die Vernissage findet am 16.

März um 14.30 Uhr statt. Luise Maier liest lyrische Prosa Gedichte.

Foto: Kreos



Veranstaltung des Seniorenbeirates

Informativer Vortrag „Kriminalität heute“

Auf Einladung des Seniorenbeirates Puchheim folgten 50 Gäste interessiert dem Vortrag „Kriminalität heute“. Kriminal-Hauptkommissar Josef Dietz (siehe Foto) von der Kripo Fürstfeldbruck schilderte eindrucksvoll seine Erfahrungen mit den verschiedensten Formen der Kriminalität und wies darauf hin, dass besonders ältere Menschen davon betroffen sind.

Er informierte über den derzeit immer noch weit verbreiteten „Enkeltrick“, bei dem Senioren vermeintlichen Verwandten in einer angeblichen Notsituation Geld geben sollten, die dann ein „Freund“ des Enkels abholt. Hier sei äußerste Vorsicht geboten und Rücksprache mit dem Enkel oder Verwandten zu halten.

Bei der Masche „Romance Scamming“ wenden sich die



Betrüger insbesondere an ältere, einsame Menschen. Im Internet lernen sie einen netten jungen Mann oder eine junge Frau kennen, die sich angeblich zu älteren Menschen hingezogen fühlen. Im Laufe der Bekanntschaft werden dann immer höhere Geldforderungen, z.B. für die erkrankte Mutter, gestellt.

Vermehrt treten auch „falsche Polizisten“ auf, die dem älteren Menschen vorgaukeln, dass sie einer Verbrecherban-

de auf den Fersen sind und die Polizei dringend Unterstützung in Form von Geld braucht, um die aufwendigen Ermittlungen zu finanzieren. Dabei wird versprochen, dass z.B. die zehnfache Summe später wieder zurückgezahlt wird. Die Polizei wird aber aus der Staatskasse finanziert und wird sich nie an den einzelnen Bürger wenden. Auch wird die Polizei nie Wertsachen in Verwahrung nehmen.

Bei den im Internet angebotenen „Lukrativen Nebentätigkeiten“ wird Interessenten Geld versprochen, wenn sie Versuche mitmachen. Auf die Gefährlichkeit dieser Versuche wird nicht hingewiesen und das versprochene Geld wird auch nie kommen.

Herr Dietz erläuterte, dass ältere, insbesondere einsame Menschen, wenn sie das Gefühl haben gebraucht zu werden, aus Ängstlichkeit,

manchmal auch aus reiner Gier leider jede Vorsicht außer Acht lassen. Er empfahl deshalb, seinen gesunden Menschenverstand zu gebrauchen und immer skeptisch zu bleiben. So sollten bei Telefonanrufen von Unbekannten auf gar keinen Fall persönliche Daten preisgegeben werden. Im Zweifelsfall sollte man einfach auflegen. Bevor man irgendwelche, unter Umständen weitreichende, Entscheidungen trifft, sollte man sich an Angehörige, Freunde, Nachbarn oder die Polizei wenden und um Rat bitten.

Die rege Beteiligung des Publikums zeigte die Wichtigkeit dieser Informationsveranstaltung. Der Seniorenbeirat Puchheim konnte mit dieser Veranstaltung hoffentlich dazu beitragen, dass die Senioren in Puchheim nicht so leicht auf Trickbetrüger hereinfallen. Foto: Seniorenbeirat

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

Sie möchten professionell verkaufen/
vermieten? Dann rufen Sie uns an!
Tel.: 0814/3 60 60

Wir vermitteln
Heimat!

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Saatkrähen in Puchheim

Geplante Vergrämnungsmaßnahmen für 2019

Ende des 19. Jahrhunderts lebten in Bayern circa 10.000 Saatkrähen-Brutpaare, im Jahr 1955 waren es nur noch 600. Erst seit der Unterschutzstellung der Singvögel durch das Bundesnaturschutzgesetz (§ 44 Abs. 1 BNatSchG) im Jahr 1977 kam es wieder zu einem Anwachsen der Population auf circa 11.200 Brutpaare (2017). Problematisch ist dabei, dass die Brutgebiete, die sich ursprünglich in offenen Landschaften mit Gehölzgruppen befanden, inzwischen fast ausschließlich innerhalb von Städten und Gemeinden zu finden sind. Dort werden sie oft als störend wahrgenommen und Vergrämnungsmaßnahmen gefordert.

In Puchheim wurde im Jahr 2008 eine Saatkrähenbrutkolonie im Schopflachfriedhof festgestellt. Seitdem hat sich die Zahl der Nester erheblich erhöht und der Brutbereich hat sich in das angrenzende Wäldchen ausgedehnt. Außerdem gibt es seither immer

wieder Splitterbereiche. Bereits seit dem Jahr 2011 führt die Stadt verschiedene Vergrämnungsmaßnahmen durch, die stets im Vorfeld von der Regierung von Oberbayern genehmigt werden mussten.

Auch in diesem Jahr führt die Stadt Puchheim wieder umfangreiche Maßnahmen durch, um die Saatkrähenproblematik in den Griff zu bekommen. Wie bereits im vergangenen Jahr wird hierzu auch ein Falkner eingesetzt. Um Splitterkolonien zu verhindern, fliegen die Greifvögel seit Anfang Februar bis Ende März über die Bereiche, wo die Saatkrähen im vergangenen Jahr versuchten, Nester zu bauen.

Der Falkner ist dabei auch auf die Unterstützung der Puchheimer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Bitte informieren Sie das Umweltamt der Stadtverwaltung, wenn an einer Stelle mehrere Saatkrähenester gebaut werden. Eventuell besteht dann noch



die Möglichkeit, diese wieder zu entfernen. Sollte nur ein Nest gebaut werden, handelt es sich vermutlich um ein Rabenkrähenest. Da Rabenkrähen keine Koloniebrüter sind, stellt dies kein Problem dar. Auf keinen Fall sollten Sie die Saatkrähen füttern!

Anfang Februar wurden zudem die BirdGards (d.h. Lautsprecheranlagen, die Saatkrähenpanikrufe abgeben) aktiviert, die am Rand der Hauptkolonie und einigen Splitterbereichen installiert wurden, um die Saatkrähen von diesen

Bereichen fernzuhalten. Sollten trotzdem Nester in den Randbereichen der Hauptkolonie gebaut werden und trotz Einsatz der Greifvögel neue Splitterkolonien entstehen, wird die Stadt versuchen diese wieder zu entfernen.

Da die Hauptkolonie besonders geschützt ist, dürfen dort nur die Nester der Randbereiche entfernt werden und keine Greifvögel eingesetzt werden. Genehmigt ist jedoch das Entfernen von Eiern aus den Nestern der Hauptkolonie und den Splitterbereichen, um ei-

ne allmähliche Reduzierung der Individuenzahl zu erreichen. Die Eientnahme ist für Anfang April geplant.

Im Jahr 2018 zeigten die Maßnahmen erhebliche Erfolge. Die Gesamtzahl der brütenden Saatkrähen ist deutlich zurückgegangen und am Wäldchen an der Eichenauer Straße brüteten circa 40 Brutpaare. Vor allem die Besiedlung dieses Wäldchens kann als großer Erfolg betrachtet werden, da sich hier erstmals Krähen in einem unproblematischen Außenbereich angesiedelt haben.

Der Schutz und die Etablierung dieser Neuansiedlung ist mit einer weiteren Reduzierung der Brutpaare Voraussetzung für das langfristige Ziel der Stadt Puchheim, die allmähliche Vergrämnung der problematischen Hauptkolonie am Schopflachwäldchen sowie Schopflachfriedhof in siedlungsfernere Bereiche.

Foto: Stadt

Puchheimer Rama dama am 16. März 2019

Frühjahrsputz in der Stadt

Die Stadt Puchheim lädt zum Frühjahrsputz in Puchheim ein. „Rama dama“ heißt es wieder am Samstag, 16. März. Gemeinsam wollen wir öffentliche Grünflächen, Uferzonen, Gräben und Spielplätze von achtlos weggeworfenen Abfällen befreien.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in Puchheim-Ort am Feuerwehrhaus und in Puchheim-Bahnhof am Rathaushintereingang (Ringpromenade). Die Gruppeneinteilung erfolgt am Treffpunkt, gewünschte Einsatzgebiete werden gerne berücksichtigt. Alle Teilnehmerinnen und

Teilnehmer werden gebeten, möglichst mit dem Fahrrad zu kommen, um die Einsatzorte gut zu erreichen. Werkzeug zum Einsammeln der Abfälle (Zangen, Eimer für Glasabfälle, Anhänger) ist nach Möglichkeit mitzubringen; Arbeitshandschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

Im Anschluss an das „Rama dama“ bedankt sich die Stadt bei allen Helferinnen und Helfern ab 12.30 Uhr mit einer kleinen Brotzeit im Puchheimer Jugendzentrum STAMPS in der Adenauerstraße 2. Auch gibt es schöne Preise zu gewinnen.

Helfen Sie uns beim Einsammeln wild entsorgter Abfälle in unserer Stadt!

Rama dama
Samstag, 16. März 2019

Ausweichtermin bei schlechter Witterung: Samstag, 23. März 2019

Treffpunkt 9.30 Uhr
→ Puchheim Bahnhof: am Rathaus-Hintereingang (Ringpromenade)
→ Puchheim-Ort: am Feuerwehrhaus

Mehr Informationen beim Umweltamt Puchheim unter 089 80206-118 oder umwelt@puchheim.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Um das „Rama dama“ und die anschließende Brotzeit gut vorbereiten zu können, bittet das Umweltamt um Anmeldung bis spätestens Freitag, 8. März, per E-Mail an umwelt@puchheim.de oder Telefon 089/800 98 158). Bitte nennen Sie nach Möglichkeit bereits bei der Anmeldung das gewünschte Einsatzgebiet.

Entfällt das „Rama dama“ witterungsbedingt, wird es auf Samstag, 23. März, verschoben. Die Stadt freut sich auf viele helfende Hände und einen gelungenen Frühjahrsputz.

Fairtrade

Rosenaktion 2019

Noch bis zum Weltfrauentag am 8. März 2019 ruft TransFair e.V. Aktive in Deutschland auf, sich an der Fairtrade-Rosenaktion unter dem Motto „Flower Power – Frauen stärken“ zu beteiligen. Damit möchte sich TransFair e.V. für mehr faire Blumen in den Städten einsetzen. Die Stadt Puchheim unterstützt die Aktion „Flower Power“ gerne. Am 8. März verteilt die Stadt vormittags im Rathaus fair gehandelte Rosen. Mehr Infos zur Aktion „Flower Power“ finden Sie unter <https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/rosenaktion-2019.html>.

Krötenwanderung – Straßensperrung notwendig

Mit den wärmeren Temperaturen machen sich Kröten, Frösche und Molche meist nachts, vor allem bei leichtem Regen, auf den Weg zu ihren angestammten Laichplätzen. Das letzte bedeutende Amphibienvorkommen unserer Gegend befindet sich im südlichen Bereich der Olchinger Straße in Eichenau. Um diesen Amphibienbestand besser zu schützen, wird zur Zeit der Amphibienwanderung (Sperrung voraussichtlich ab 1. März 2019) die Olchinger Straße zwischen dem Ihleweg (Stadt Puchheim) und der Zweigstraße (Gemeinde Eichenau) nachts in der Zeit von 19 bis 7 Uhr gesperrt. Auf den Feldwegen rund

um den nahegelegenen Mondscheinweiher werden auch die Radfahrer gebeten, auf die Amphibien zu achten. Entlang des Kleinen Ascherbachs und bei den Weihern am Sportgelände sind in diesem Zeitraum ebenfalls zahlreiche Amphibien unterwegs. Auch hier weisen Warnschilder auf die Amphibienwanderung hin. Eine Bitte an alle Autofahrer und Radler: Fahren Sie auf Wegen, in denen Krötenschilder auf die Amphibien hinweisen, langsam. Auch wenn Sie mit dem Auto die Amphibien nicht direkt überfahren, sterben diese bereits bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h allein durch den Luftdruck, der sich unter dem Fahrzeug bildet.

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de



Zum 15. Mal Volkslauf

Am 24. März, heißt es wieder „Puchheim läuft“: Zum 15. Mal wird um 9.15 Uhr der Puchheimer Stadtlauf angeschossen. Der erste Wettbewerb ist der Zwergerlauf über 800 Meter. Danach folgen die Schülerläufe über 1,6 und 2,5 Kilometer; um 10.15 Uhr werden die Mitteldistanz und das Walking über vier Kilometer gestartet, und um 11 Uhr beschließt der Hauptlauf über 10 Kilometer die Veranstaltung.

Die 2017 erprobte Streckenführung über einen Zwei-Kilometer-Rundkurs wird beibehalten. Start und Ziel sind auf der Bürgermeister-Ertl-Straße vor dem FCP-Vereinsheim. Die

Strecke verläuft durch Puchheim auf asphaltierten Straßen und Feldwegen.

Die Ausschreibung finden Sie unter www.fc-puchheim.de, Abteilung Leichtathletik, oder im Laufkalender unter <http://www.blv-sport.de>. Meldungen bitte bis spätestens Dienstag, 19. März (Poststempel), an: FC Puchheim e.V., Bürgermeister-Ertl-Straße 1, 82178 Puchheim, Telefon 089/807409, Fax 089/806353 oder per E-Mail an: volkslauf@fc-puchheim.de. Wer einen Startpass besitzt, kann sich auch online unter www.ladv.de anmelden.

Foto: FC Puchheim

Laurenzer Grundschule

Spenden für Zeltschulprojekt

Die Schülerinnen und Schüler der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort haben sich vor den Weihnachtsferien mit der Aktion „books for books“ für die Organisation „Zeltschule e.V.“ eingesetzt (www.zeltschule.de) und für syrische Flüchtlingskinder im Libanon gesammelt.

Jacqueline Flory, Gründerin des Vereins Zeltschule e.V., besuchte am 31. Januar die Kinder der Laurenzer Grundschule und berichtete auch im Beisein von Bürgermeister Norbert Seidl und Mitgliedern des Elternbeirats über ihr Projekt, durch das syrische Kinder in Flücht-

lingscamps Zugang zu Schulunterricht und Bildung erhalten. Exakt 375,80 Euro hatten die Kinder durch ihre Buchverkaufsaktion gesammelt.

Die Spende wurde durch den Elternbeirat auf 500 Euro aufgerundet und an Jacqueline Flory übergeben, die sich sehr über das Engagement der Schule freute. Auch der Bürgermeister zeigte sich



nach Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern sehr beeindruckt von der Hilfsbereitschaft und dem Interesse für syrische Flüchtlingskinder.

Foto: Stadt

Wieder Plätze frei bei den Theaterfahrten

Der Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e. V. bietet wieder freie Plätze zur Teilnahme an. Der Theaterbus des Sozialdienstes fährt direkt vor das jeweilige Theater und zurück, so dass auch Personen mit Geh-Einschränkungen komfortabel teilnehmen können. Zustiegsmöglich-

keiten gibt es an zahlreichen Haltestellen in Puchheim und in Gröbenzell. Die Busfahrt kostet 8,50 Euro pro Person. Der Preis für die Eintrittskarte ist abhängig vom jeweiligen Theater und der Kategorie des Abonnements. Für nähere Infos wenden Sie sich unter Telefon 089/ 800631-0 an den Sozialdienst Nachbarschaftshilfe.

Testzugang
2 Wochen gratis:
merkur.de/epaper

EINFACH
SCHNELL
INFORMIERT.



Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht.
Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.